



FABI
SALZGITTER

Katholische Familien-Bildungsstätte PLUS
FamilienZentrum FIZ & Gesundheitsschule
Lebenstedt | Bad | Wolfenbüttel | Goslar

HYGIENE- UND RAUMKONZEPT

Hygiene- und Raumkonzept

Kath. Familien-Bildungsstätte Salzgitter



Gültigkeitsbereich:

Katholische Familien-Bildungsstätte Salzgitter, Saldersche Str. 3, 38226 Salzgitter

Zweigstelle Salzgitter-Bad, Kaiserstr. 8 B, 38259 Salzgitter

FABI Forum Goslar, Marktstr. 41, 38640 Goslar

Wolfenbüttel, Harztorwall 2, Roncalli-Haus, 38300 Wolfenbüttel

Stand 10.09.2020

Die Corona (SARS-CoV-2)-Pandemie trifft das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben gleichermaßen. Die Pandemielage ist eine Gefahr für die Gesundheit einer unbestimmten Zahl von Personen und zugleich für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Sie hat erhebliche Auswirkungen auf das Leben jedes Einzelnen.

Das vorliegende erweiterte Hygienekonzept der Kath. Familien-Bildungsstätte Salzgitter (FABI) für die Umsetzung von Maßnahmen in Bezug auf die Corona-Pandemie orientiert an der aktuell jeweils gültigen Niedersächsischen Verordnung zur Neuordnung der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2. Weiterhin orientiert sich das Konzept an den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der BZgA. Das Hygiene- und Raumkonzept stellt eine zeitlich befristete zusätzliche Maßnahme zum Infektionsschutz während der Pandemie dar.

Um die Verbreitung von Krankheitserregern und Infektionsrisiken zu minimieren, sind elementare Regeln für die Hygiene einzuhalten, sowohl durch die FABI als auch durch die persönliche Hygiene am Arbeitsplatz und im privaten Umfeld seitens der Mitarbeitenden, der Kursleitenden sowie der Kursteilnehmenden. Sie sind angehalten die Hygieneanweisungen der Gesundheitsbehörden zu beachten. Umzusetzen sind diese Ge- und Verbote vorrangig in **Eigenverantwortung** der Bürgerinnen und Bürger. Über die Hygienemaßnahmen sind das Personal, die Kursleitenden sowie die Kursteilnehmenden in geeigneter Weise durch die Einrichtungsleitung und die von ihr beauftragten hauptamtlichen Mitarbeitenden der FABI zu informieren.

Neben der Reduzierung der Gruppengröße werden weitere Veränderungen für Kurse und Veranstaltungen in der FABI Salzgitter eingeführt, die im Folgenden vorgestellt werden. Sie gelten orientiert an den gesetzlichen Vorgaben bis zu einer kontrollierbaren Situation der Pandemie.

Die beiden wichtigsten Veränderungen sind die **Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m** und das **regelmäßige Waschen der Hände**. Mitarbeitende und Teilnehmende sollen in allen Bereichen der Einrichtungen ausreichend Abstand zu anderen Personen, auch und vor allem im Lern-Lehr-Betrieb halten.

Auf den **Fluren und Treppen sind Mund-Nase-Abdeckungen** zu tragen, da hier der Abstand nicht durchgängig gewährleistet werden kann. Der **Aufzug** in Salzgitter-Lebenstedt ist von nur einer Person zu nutzen. Der **Eingang** in die Einrichtung erfolgt hier bis auf Weiteres über die untere Etage, **Ausgang** über die obere Etage. Zwischen den Kursen sind **Zeiten für den Raumwechsel** und ein geregeltes Betreten und Verlassen der Veranstaltungsräume eingeplant. Kursleitende und Mitarbeitende fordern zu einem zügigen Wechsel auf, damit sich nachfolgende möglichst Gruppen nicht begegnen.

Für unsere Veranstaltungs- und Seminarräume in Salzgitter-Lebenstedt, Salzgitter-Bad, FABI-Forum Goslar und Wolfenbüttel liegt somit ein Raum- und Hygienekonzept vor, das die Abstände von 1,5 m zwischen Plätzen umsetzt und häufigere und intensivere Reinigung nach Bedarf vorsieht. Zudem werden Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar, der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Diese erfolgt vor allem über die Schleimhäute der Atemwege und indirekt über die Hände. Die wichtigsten unbedingt einzuhaltenden Maßnahmen sind:

Persönliche Hygiene- und Schutzmaßnahmen

- Einhalten des **Mindestabstands** zu anderen Personen: min. 1,5 m
- Tragen einer **Mund-Nase-Alltagsmaske beim Betreten und Verlassen** der Einrichtung; Reinigung und Handhabung laut RKI
- Berührungen des **Gesichtes**, insbesondere Augen, Nase, Mund **vermeiden**
- Regelmäßiges und gründliches **Händewaschen** mit Seife und Wasser (20-30 Sekunden lang) an den Waschbecken der Seminarräume bzw. Toiletten
- Händewaschen beim Betreten der Einrichtung, nach Niesen / Husten, Toilettengang, vor Aufsetzen und nach Abnehmen der Schutzmaske
- Möglichst regelmäßiges Eincremen der Hände
- Möglichkeit zur **Handdesinfektion** im Eingangsbereich der FABI, Handdesinfektionsmittel keinesfalls zur Flächenreinigung verwenden
- **Niesen / Husten** in Armbeuge oder Taschentuch, sich Wegdrehen; Taschentücher umgehend entsorgen
- Vermeiden von Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln
- Bitte keine Stifte, Scheren, Arbeitsmaterialien austauschen
- Von mehreren Personen verwendete Gegenstände (Tastatur, Telefon, Kopierer) regelmäßig reinigen / desinfizieren

Verhalten im Corona-Krankheits- oder -Verdachtsfall

- Bei **Anzeichen von Krankheit** (z.B. Fieber in Verbindung mit Husten, Kurzatmigkeit, Atemnot, Verlust von Geschmacks- und Geruchssinn, Schnupfen oder Gliederschmerzen) darf die FABI nicht betreten werden. Bleiben Sie auf jeden Fall zu Hause zu und holen telefonisch ärztlichen Rat ein.

- Bei **Verdacht auf eine COVID-19-Erkrankung** werden Sie von der für Sie zuständigen Person aufgefordert, die Veranstaltungsorte der FABI umgehend zu verlassen und telefonisch Kontakt zum Arzt aufzunehmen.
- Bei **Kontakt zu COVID-19-Erkrankten** in den letzten 14 Tagen sowie bei **Reiserückkehr aus Risikogebieten** dürfen auch bei negativer Testung die Veranstaltungsorte der FABI für mindestens 14 Tage nicht betreten werden.
- Bei einer **bestätigten Infektion** muss umgehend die FABI informiert werden, um ggf. Kontaktpersonen zu ermitteln und über das Gesundheitsamt informieren zu können.

Raum- und Hygienekonzept für den Präsenzbetrieb

Dokumentation der Kursteilnahme

Die FABI Salzgitter ist lt. Niedersächsischer Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie verpflichtet, Namen, Vornamen und Kontaktdaten der teilnehmenden Personen mit deren Einverständnis zu dokumentieren. Eine Person darf an einem Bildungsangebot nur teilnehmen, wenn sie mit der Dokumentation einverstanden ist. Die Daten werden in der Einrichtung bis drei Wochen nach Beendigung des Kursangebotes verwahrt, um sie der zuständigen Behörde im Bedarfsfall vorlegen und so Infektionsketten möglichst nachverfolgen zu können.

Die Kursleitenden dokumentieren die Teilnahme in den vorbereiteten Listen und geben sie zur Verwahrung an die Verwaltung weiter.

FABI Kurse und Veranstaltungen

Im Eingangsbereich der FABI hängt ein **Plakat mit den wichtigsten Verhaltensmaßnahmen** für alle Besucher der FABI aus. Beim Verlassen der FABI hat die Kursleitung Sorge zu tragen, dass es keinen „Gegenverkehr“ von anderen Teilnehmenden gibt.

Beim Eintreten der Kursteilnehmer*innen in den Kursraum werden sie von der Kursleitung angewiesen, sich die Hände zu desinfizieren bzw. gemäß der Grundregeln für Händehygiene zu waschen. Ein Plakat zum Händewaschen unter dem Gesichtspunkt des Infektionsschutzes hängt in allen Waschräumen aus.

Zur Vermeidung der Übertragung von Tröpfcheninfektion muss auch im Kursbetrieb der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden. Das bedeutet, dass Tische und Stühle in den Kursräumen entsprechend weit auseinandergestellt wurden und damit deutlich weniger Teilnehmer pro Raum zulassen als im Normalbetrieb. Die vorgegebene Anordnung der Sitzplätze darf nicht verändert werden.

Besonders wichtig, auch im Kursraum, ist das regelmäßige und richtige Lüften, um die Innenraumluft auszutauschen. Mehrmals täglich, mindestens alle 45 Minuten, ist eine Stoßlüftung / Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster (5-10 min) vorzunehmen. Eine Kipplüftung ist nicht geeignet.

Raumhygiene in Seminarräumen, Verwaltungsräumen, Fluren

- Die Kursleitenden thematisieren die Maßnahmen der persönlichen Hygiene, der Raumhygiene und der Abstandsregeln mit den Kursteilnehmer*innen.
- Die **Abstände** zwischen den festgelegten Plätzen dürfen nicht verändert werden: Matten, Tische, Stühle 1,5 m Abstand ohne Face-to-face Kontakt.
- Matten müssen von den Teilnehmer*innen selbst mitgebracht werden.
- Regelmäßiges **Stoßlüften** / Querlüften, mehrmals täglich, mindestens alle 45 Minuten, 5-10 Minuten lang.
- **Catering** findet bis auf Weiteres nicht statt, Kursleiter*innen und Teilnehmer*innen tauschen bitte keine mitgebrachten Nahrungsmittel aus.
- **Mund-Nase-Schutz** möglichst in den Pausen bzw. auf dem Flur tragen; im Unterricht nicht zwingend erforderlich (Mindestabstand gewährleistet).
- **Kleidung** wie Jacken, Mützen, Schals verwahrt jeder Teilnehmende am eigenen Sitzplatz.
- Der **Aufzug** ist nur von einer Person zu nutzen.
- **Toilettenräume** bitte nur eine einzelne Person nutzen.
- Benutzte Spielzeuge-, Lern- und Beschäftigungsmaterialien sind von den Kursleiter*innen im Eltern-Kind-Bereich nach jedem Gruppentreffen feucht mit geeigneten Reinigungsmitteln abzuwischen.

Hygienemaßnahmen bei Yoga, Pilates, Fitnesskursen u.a.

- Die Sportausübung muss **kontaktlos** zwischen den beteiligten Personen erfolgen.
- Ein Abstand von **mindestens 2 Metern** jeder Person zu jeder anderen beteiligten Person, die nicht zum eigenen Hausstand gehört, muss jederzeit eingehalten werden.
- Die Teilnehmenden kommen bereits in **Sportkleidung** (Umkleideräume bleiben geschlossen).
- Eigene **Matten** werden mitgebracht. Gegen eine Leihgebühr von 5 EUR können Matten quartalsweise entliehen werden.
- **Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen**, insbesondere in Bezug auf gemeinsam genutzte Sportgeräte, werden von der Kursleitung durchgeführt, Reinigungsmittel werden dafür zur Verfügung gestellt.
- beim Zutritt zum Raum bzw. Saal müssen **Warteschlangen vermieden** werden.
- **Geräteräume** und andere Räume zur Aufbewahrung von Sportmaterial dürfen von Personen nur unter Einhaltung des Abstandes betreten und genutzt werden.
- Die Abstände zwischen den festgelegten Plätzen dürfen nicht verändert werden: Matten, Tische, Stühle 1,5 m Abstand ohne Face-to-face Kontakt.

Hygienemaßnahmen bei DELFI, Babykursen und Eltern-Kind-Gruppen

- Die Teilnehmenden kommen mit **Mund-Nase-Schutz** in die FABI und desinfizieren die Hände.
- Jede Mutter/Vater belegt mit ihrem Baby eine Matte und bringt eine **Decke** und ein **Handtuch** mit.
- Die Namen / Plätze werden von der Kursleitung dokumentiert.
- Es können **nur die angemeldeten Kinder** an dem Kurs teilnehmen.
- Garderobe und Wickeltaschen werden mit in den Raum genommen.
- Die Kinder werden gegebenenfalls in dem Kursraum gewickelt.
- Auf das **Singen muss verzichtet** werden.
- Der **Gartenbereich/Außengelände** kann von den Gruppen genutzt werden.
- Das Spielmaterial und die Matten werden nach jedem Kurs von der Kursleitung gereinigt.

Veröffentlichung des Hygienekonzeptes

Das vorliegende Hygienekonzept wird allen Kursleitenden und Mitarbeiter*innen der FABI zur Verfügung gestellt und ist auf unserer Website einsehbar. Die Kursleitenden werden gebeten, den Kursteilnehmenden die Inhalte des Konzepts am Anfang der Wiederaufnahme des Präsenzbetriebes vorzustellen. Einige schriftliche Exemplare liegen zur Ansicht in den Standorten der FABI aus und können gerne eingesehen werden.

Alle beschriebenen Maßnahmen dienen dazu, eine möglichst sichere Teilnahme an den Angeboten, Kursen und Veranstaltungen in der FABI zu ermöglichen und die Gefahren einer Infektion zu minimieren. Die Wahrung des Abstandes zwischen Personen und die persönliche Hygiene stellen die wichtigsten Vorkehrungen für ein gesundes Miteinander in Zeiten der Corona-Pandemie dar.

Orientiert an aktuellen Entwicklungen und Erkenntnissen bezüglich der dynamischen aktuellen Situation wird das vorliegende Konzept bei Bedarf angepasst und weiterentwickelt.